

Kostenrechnungs Und Controllinglexikon

Einführung in die moderne Kostenrechnung
 Controlling-Lexikon
 Entwicklung einer Controlling-Konzeption für eine Betriebskrankenkasse
 Die Entwicklung einer Kostenrechnung für den FuE-Bereich und deren Einsatz als unterstützendes Informationsinstrument
 Marketing-Controlling in jungen Wachstumsunternehmen
 Szenariobasierte Konfiguration der Produktmixflexibilität am
 Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften
 Wer ist wer?
 Operatives Controlling: Planen - Informieren - Steuern - Kontrollieren
 International Bibliography of Book Reviews of Scholarly Literature Chiefly in the Fields of Arts and Humanities and the Social Sciences
 Einführung in die moderne Kostenrechnung
 Die Balanced Scorecard als strategisches Führungsinstrument
 Die Grenzplankostenrechnung als Instrument des Kostencontrollings
 Introduction to Controlling
 Kosten senken und Leistungen steigern durch marktorientiertes Kostenmanagement
 Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen
 Schnelleinstieg Rechnungswesen - inkl. Arbeitshilfen online
 Investitionscontrolling. Neue Entwicklungen
 Ganzheitliches Management
 Kostenrechnungs- und Controllinglexikon
 Kosten- und Leistungsrechnung - inkl. Arbeitshilfen online
 Prozeßorientiertes Controllingkonzept für Maßnahmen des Total Quality Managements
 Einführung der Prozesskostenrechnung in einem Krankenhaus vor dem Hintergrund des DRG-Systems
 Corporate Governance
 Handels- und Steuerbilanz nach neuem Recht
 Erlösrechnung im industriellen Produktgeschäft
 Immobiliencontrolling
 Kosten- und Leistungsrechnung
 Gabler Lexikon Controlling und Kostenrechnung
 Erfolgs- und Kostencontrolling
 Betrieb und Wirtschaft
 Kostenrechnung
 Controlling
 Rechnungswesen und Finanzierung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
 Verzeichnis lieferbarer Bücher
 Kostenrechnungs- und Controlling-Lexikon
 Bibliographie der Wirtschaftswissenschaften
 Theoretische Konzeption eines mehrdimensionalen Projektkosten-Controlling und dessen praktische Ausgestaltung
 Kostenrechnungs- und Controllinglexikon
 Vergleich der Prozeßkostenrechnung mit den klassischen Kostenrechnungsverfahren hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit

Kostenrechnungs Und Controllinglexikon

Downloaded from <ftp.bonide.com> by guest

MADALYNN WOOD

Einführung in die moderne Kostenrechnung Schäffer-Poeschel
 Inhalt des vorliegenden Bandes ist die Darstellung betrieblicher Planungs- und Entscheidungsmethoden sowie des Controlling. Um planen zu können, benötigt man fundierte Daten. Das Instrumentarium zur Datengewinnung und -aufbereitung ist die Betriebsstatistik. Deshalb werden zunächst im 1. Teil Methoden zur Gewinnung, Ordnung und Aufbereitung statistischer Daten vorgestellt sowie die Berechnung von Indexzahlen, Mittelwerten und Streuungsmaßen. Im Anschluß daran folgen Methoden zur Zeitreihenanalyse und Trendberechnung sowie die Korrelations- und Regressionsrechnung. Den Abschluss bilden die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, der Verteilungsfunktionen und die Einführung in die Stichprobentheorie. Im 2. Teil werden in einer Übersicht zunächst Standardverfahren zur betrieblichen Planung und Entscheidung vorgestellt und daran anschließend Entscheidungstabellen- und Entscheidungsbaummethode sowie die Netzplantechnik mit Zeit-, Kapazitäts- und Kostenplanung ausführlich behandelt. Investitionsentscheidungen sind von großer Tragweite, da hier eine Kapitalbindung von 20 und mehr Jahren vorliegt. Das Instrumentarium, um diese Entscheidungen kalkulierbar zu machen, ist die dynamische Investitionsrechnung, insbesondere die Kapitalbarwertmethode, die Thema des 3. Teils ist. Neben einfachen Rechenmodellen werden Verfahren zur Entscheidungsoptimierung und für Entscheidungen unter Unsicherheit vorgestellt. Um neben monetären Größen auch nicht-monetäre Größen, wie Qualität, Sicherheit, Kapazität u. a. in die Entscheidung mit einfließen zu lassen, wird die Methode der Nutzwertanalyse eingesetzt. Den Abschluss bildet das betriebliche Controlling, Inhalt des 4. Teils. Nach der Darstellung der Nutzwertanalyse eingesetzt. Den Abschluss bildet das betriebliche Controlling, Inhalt des 4. Teils. Nach der Darstellung der klassischen Methode des Kosten-Controlling folgt die Erörterung des Value-Controlling, dessen Ziel Wertsteigerungsstrategien sind. Um der zunehmenden Bedeutung der Informationsverarbeitung und des Informationsmanagements gerecht zu werden, wird dieser Band mit dem IT-Controlling beendet, bei dem das vorhandene Controllinginstrumentarium an die IT-Bedürfnisse angepasst wird. Die Autoren dieses Bandes sind Professoren der Hochschule Darmstadt bzw. als Studienleiterin in der überbetrieblichen Erwachsenenbildung tätig.
Controlling-Lexikon Springer-Verlag
 Dieses neue Lehrbuch stellt die Methoden und Systeme der klassischen Kostenrechnung vor. Gleichzeitig werden die Schnittstellen zu den aktuellen Entwicklungen gezeigt, so daß ein

ganzheitliches Verständnis für dieses Gebiet entsteht. Ein spezielles Kapitel ist EDV-orientierten Themen gewidmet. Gezielte Fragen und Übungen vertiefen das erworbene Wissen.
Entwicklung einer Controlling-Konzeption für eine Betriebskrankenkasse Walter de Gruyter GmbH & Co KG
 Inhaltsangabe: Einleitung: Ab dem Jahre 2003 wurde durch den Gesetzgeber beschlossen für Krankenhäuser in Deutschland ein neues Finanzierungssystem für stationäre Krankenhausleistungen einzuführen. Dieses System basiert auf einer leistungsabhängigen Vergütung anhand von Diagnosis Related Groups (DRGs). Bei DRG-Systemen werden homogene Patientengruppen mit ähnlichen Kostenstrukturen aus der Vielzahl der Behandlungsarten im Krankenhaus herausgelöst. Die Zuordnung zu einer Behandlungsart erfolgt dabei auf Basis der Haupt- und Nebendiagnosen, den vorgenommenen Operationen als auch verschiedener weiterer Informationen über den Patienten. Die Gründe für die Einführung eines derartigen Systems liegen im steigenden Kostendruck, immer älter werdenden Patienten, der damit einhergehenden steigenden Leistungsmenge und dem wachsenden und kostenintensiveren medizinischen Fortschritt. Die Krankenhäuser sind nunmehr dazu veranlasst den Anforderungen, die sich aus diesem Systemwechsel ergeben, angemessen zu begegnen. Probleme ergeben sich dabei beispielsweise im Bereich der Nachkalkulation der Behandlungskomplexe (DRGs). So sind die momentan vorherrschenden Kosten- und Erlösrechnungssysteme in den Krankenhäusern nicht dazu geeignet diese Anforderungen zu erfüllen. Einen Ausweg aus dieser Situation bietet die Anwendung der Prozesskostenrechnung. Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: AbbildungsverzeichnisIII TabellenverzeichnisIV 1. Einführung1 1.1 Problemstellung1 1.2 Ziel und Aufbau der Arbeit2 2. Darstellung der Prozesskostenrechnung3 2.1 Ziele und Aufgaben6 2.2 Grundbegriffe9 2.3 Aufbau und Ablauf der Prozesskostenrechnung11 2.3.1 Tätigkeitsanalyse15 2.3.2 Prozessanalyse und -verdichtung19 2.3.3 Bestimmung der Kostentreiber24 2.3.4 Ermittlung von Prozesskostensätzen29 2.3.4.1 Teilprozesskostensätze30 2.3.4.2 Hauptprozesskostensätze34 2.4 Anwendungsbereiche der Prozesskostenrechnung35 2.4.1 Prozesskostenrechnung als Kalkulationsinstrument35 2.4.2 Prozesskostenrechnung als Instrument des Gemeinkostenmanagements41 2.5 Einsatzfähigkeit der Prozesskostenrechnung in einem Krankenhaus43 3. Handlungsempfehlungen zur Implementierung45 3.1 Prozessanalyse47 3.2 Tätigkeitsanalyse50 3.3 Bestimmung der Kostentreiber56 3.4 Ermittlung von Prozesskostensätzen59 3.5 Anwendung der Prozesskostenrechnung62 3.5.1 Anwendung als Kalkulationsinstrument62 3.5.2 Anwendung als Instrument des [...]

Die Entwicklung einer Kostenrechnung für den FuE-Bereich und deren Einsatz als unterstützendes Informationsinstrument

Haufe-Lexware
 In dem vorliegenden Buch wird das operative Controlling vorgestellt. Die Basis dazu ist der Controlling-Gedanke. Darauf aufbauend wird das operative Controlling erklärt und abgegrenzt. Um die einzelnen Controlling-Funktionen 'Planen', 'Informieren', 'Steuern' und 'Kontrollieren' zu erklären, werden jeweils wichtige funktionstypische Instrumente und Methoden dargestellt. Anhand der beschriebenen Methoden und Instrumente soll gezeigt werden, dass die Hürden des Marktes für jedes Unternehmen auch vorteilhaft wirken können. Dabei ist es gar nicht notwendig alle beschriebenen Ansätze perfekt zu beherrschen. Es ist vielmehr der Gedanke des Controllings, dass durch Planung, Information, Steuerung und Kontrolle jedes Unternehmen erfolgreich in die Zukunft gehen kann. Welche speziellen Instrumente oder Methoden in der jeweiligen Unternehmung nun Anwendung finden, ist von ihr selbst abhängig. Auch werden in Zukunft neuere und bessere Instrumente und Methoden, als die in diesem Buch vorliegenden, entwickelt werden, um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern. Doch unabhängig vom Instrument bleibt der Controlling-Gedanke an sich mit Sicherheit bestehen. Dabei wird sich der Controller, operativ wie strategisch, immer damit auseinandersetzen, ob die Ressourcenverteilung optimal geplant wurde, welches Kontrollinstrument am genauesten ist, durch welche Mittel er am besten gegensteuern kann und wie er an die zuverlässigsten Informationen gelangt. Denn nur durch ständiges Hinterfragen kann ein Unternehmen sich entwickeln und sich auf Basis der erlangten Rückschlüsse und Erkenntnisse verbessern und sich somit dem Punkt der Perfektion nähern. Das Controlling hilft dabei.
Marketing-Controlling in jungen Wachstumsunternehmen Apprimus Wissenschaftsverlag
 Kompakt und fundiert führt Jürgen Horsch in die zentralen Inhalte der Kosten- und Erlösrechnung ein. Zugunsten einer verständlichen Vermittlung werden theoretische Ausführungen auf das notwendige Maß beschränkt. Anhand einer integrierten empirischen Untersuchung zeigt der Autor, welche Methoden sich in der betrieblichen Praxis durchgesetzt haben. Zahlreiche Fallbeispiele und Übungsaufgaben vertiefen das erworbene Wissen.
Szenariobasierte Konfiguration der Produktmixflexibilität am BoD - Books on Demand
 Seit den 1990er Jahren werden weltweit Standards zur Verbesserung der Unternehmensführung diskutiert und in Empfehlungen oder Rechtsnormen gegossen. Ziel der Corporate Governance ist es, die Rationalität der Unternehmensführung zu

erhöhen und insbesondere die Erkennung und Handhabung von Risiken zu verbessern. Anhand von Fallstudien zeigt der Autor, dass die Risiken des Marktumfeldes zwar eine herausragende Rolle spielen, dass die Unternehmensführung aber der Dualität des Marktumfeldes, also den Chancen und Risiken, Rechnung zu tragen hat.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften Springer-Verlag

Inhaltsangabe: Einleitung: Krankenkassen sind insbesondere seit 1996 sehr starken Veränderungen unterworfen. Vor dieser Zeit hatten sie als Körperschaften des öffentlichen Rechts Behördencharakter. Die Einführung des freien Kassenwahlrechts für alle Zugangsberechtigten zur gesetzlichen Krankenversicherung hat zu drastischen Veränderungen geführt. Es hat sich ein Markt gebildet, der von Angebot und Nachfrage und nicht von Zuweisung von Versichertenpotenzialen per Gesetz bestimmt wird. Gang der Untersuchung: Dadurch ist ein marktwirtschaftlicher Verdrängungswettbewerb entstanden, der in erster Linie auf einen günstigen Beitragssatz abzielt. Unter diesen veränderten Rahmenbedingungen können Krankenkassen nur bestehen, wenn sie den veränderten Rahmenbedingungen durch geeignete betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente Rechnung tragen. Ziel der vorliegenden Arbeit ist daher die Entwicklung einer Controlling-Konzeption für Betriebskrankenkassen unter besonderer Berücksichtigung des Risikostrukturausgleichs. Im zweiten Kapitel der Arbeit wird dazu zunächst auf das Wesen und die Merkmale von gesetzlichen Krankenkassen eingegangen und deren Wettbewerbssituation beschrieben. Dabei wird insbesondere auf die Bedeutung des Risikostrukturausgleichs im Folgenden kurz RSA genannt eingegangen, der das Handeln der Krankenkassen maßgeblich beeinflusst. Das dritte Kapitel befasst sich mit dem Controllingbegriff. Zunächst wird kurz auf dessen historische Entwicklung eingegangen. In der Folge werden wichtige Konzeptionen des Controlling skizziert. Eine Abgrenzung der Begriffe strategisches und operatives Controlling schließt sich an. Diese Grundlagen werden in Kapitel 4 zusammengeführt, in dem Ansätze für ein Controllingsystem in einer Betriebskrankenkasse vorgestellt und weiterentwickelt werden. Hieraus werden Ansätze für ein effektives Leistungsmanagement abgeleitet. Die Basis bildet das Informationsversorgungssystem der Betriebskrankenkasse. Die daraus gewonnenen Informationen sind Grundlage für das Planungs- und Kontrollsystem sowie für ein Budgetierungssystem. Die Ermittlung und Beschreibung der größten Kostentreiber sowie die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen, mit denen das Ausgabenniveau beeinflusst werden kann, werden exemplarisch anhand des Bereiches Hilfsmittel dargestellt. Zum Ende des Kapitels finden sich zieladäquate und empfängerorientierte Berichte. Mit einer Schlussbetrachtung, in der die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit [...]

Wer ist wer? neobooks

Diese wissenschaftliche Arbeit erläutert zunächst die Aufgaben und Ziele des Kostencontrollings. In der Folge wird die Grenzplankostenrechnung in Hinblick auf ihre Entstehung, ihre Einordnung im Kostenrechnungssystem sowie ihre Zielsetzung thematisiert. Im weiteren Verlauf wird der Zusammenhang von Kostencontrolling und Grenzplankostenrechnung erklärt. Hierbei wird auf die Planungs-, Steuerungs- und Kontroll- sowie Informationsfunktion vertieft eingegangen. Abschließend werden die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst und mögliche Entwicklungstendenzen aufgezeigt. Ziel dieser Arbeit ist es grundlegendes Wissen der Grenzplankostenrechnung und des Kostencontrollings zu vermitteln, deren Zusammenhänge im betrieblichen Rechnungswesen darzulegen und die Grenzplankostenrechnung als Kostencontrolling-Instrument vorzustellen.

Operatives Controlling: Planen - Informieren - Steuern - Kontrollieren Walter de Gruyter

Inhaltsangabe: Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis:

Abkürzungsverzeichnis III Abbildungsverzeichnis V 1. Einleitung 1 1.1 Problemstellung und Zielsetzung 1 1.2 Bedeutung und Risiken von FuE 3 1.2 Systematisierung der FuE-Tätigkeiten 4 2. Anforderungen an die FuE-Kostenverrechnung 9 2.1 Zweistufiger Kalkulationsprozess 9 2.2 Berücksichtigung zeitverzögerter Input-Output-Beziehungen 12 2.3 Variantenspezifische Kostenerfassung 14 2.4 Anteilsspezifische Kostenerfassung 15 3. Projektorientierte Kostenrechnung im FuE-Bereich 16 3.1 Der FuE-Planungsprozess 16 3.2 FuE-Projektkostenplanung und -steuerung durch eine traditionelle Kostenrechnung 19 3.2.1 Ablauf

der FuE-Projektrechnung 19 3.2.1.1 Kostenartenrechnung 19 3.2.1.2 Kostenstellenrechnung 22 3.2.1.3 Kostenträgerrechnung 23 3.2.2 Wirtschaftlichkeitskontrolle 28 3.2.2.1 Zielsetzung 28 3.2.2.2 Abweichungsanalyse 29 3.2.3 Vollkostenansatz versus Teilkostenansatz 32 3.2.4 Beurteilung der traditionellen Kostenrechnung im FuE-Bereich 33 3.3 FuE-Projektkostenplanung und -steuerung durch eine Prozesskostenrechnung 34 3.3.1 Bestimmung der Prozesse und Prozessgrößen 34 3.3.2 Prozessorientierte Kalkulation 39 3.3.3 Wirtschaftlichkeitskontrolle 44 3.3.4 Beurteilung der Prozesskostenrechnung im FuE-Bereich 45 3.3.5 FuE-Kostenanteilsverrechnung durch eine Erfahrungsdatenbank 46 4. Produktorientierte Kostenrechnung im FuE-Bereich 48 4.1 FuE-Produktkalkulation 48 4.1.1 Periodenbezogene Zurechnung 49 4.1.2 Erzeugnisbezogene Zurechnung 51 4.1.2.1 Verrechnung über eine Aktivierung von FuE-Kosten 52 4.1.2.2 Verrechnung mit Hilfe von Prozesskosteninformationen 54 4.2 Lebenszyklusorientierte FuE-Ergebnisrechnung 58 5. Schlussbetrachtung und Ausblick 62 Literaturverzeichnis VI Ehrenwörtliche Erklärung XV Bei Interesse senden wir Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich die Einleitung und einige Seiten der Studie als Textprobe zu. Bitte fordern Sie die Unterlagen unter agentur@diplom.de, per Fax unter 040-655 99 222 oder telefonisch unter 040-655 99 20 an. [International Bibliography of Book Reviews of Scholarly Literature Chiefly in the Fields of Arts and Humanities and the Social Sciences](http://InternationalBibliographyofBookReviewsofScholarlyLiteratureChieflyintheFieldsOfArtsandHumanitiesandtheSocialSciences) Haufe-Lexware

Der Band bestimmt die Ausgangsdaten, um ein Rechnungswesen für Gesundheitseinrichtungen aufbauen zu können, beschreibt und analysiert die Begriffsbestimmungen, Anforderungen und Funktionen eines Rechnungswesens und stellt die gesetzlichen Grundlagen vor. Die Finanzierung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wird herausgearbeitet. Es werden Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung erläutert und darauf aufbauend das interne Rechnungswesen mit seinen theoretischen Grundlagen dargestellt. Zeit- und umfangsbezogene Kostenrechnungssysteme und das Kostenmanagement runden die Ausführungen ab. Die theoretischen Abhandlungen werden praxisrelevant mit Fragen, Aufgaben und Beispiel-Rechnungen hinterlegt.

Einführung in die moderne Kostenrechnung Bachelor + Master Publication

einführendes Lehrwerk zum Erfolgs- und Kostencontrolling, wobei die Controllingtheorie und -politik als verbindende Klammer für die Kerngebiete der Unternehmensrechnung dient. Durch die Übersichtsdarstellungen ist das Buch ein ideales Lernmittel. [Die Balanced Scorecard als strategisches Führungsinstrument diplom.de](http://DieBalancedScorecardalsstrategischesFührungsinstrumentdiplom.de)

Die Festlegung der Produktmixflexibilität in einer Technologieketten stellt immer eine risikobehaftete Entscheidung dar. Dem unsicheren Nutzen der Flexibilität stehen deren Kosten gegenüber. Diese Arbeit liefert einen Ansatz für eine szenariobasierte Festlegung des Grades an Produktmixflexibilität entlang einer Technologieketten. Nutzen und Kosten werden für einzelne Prozessschritte differenziert gegenübergestellt, um den Nutzenüberschuss der Flexibilität zu maximieren.

[Die Grenzplankostenrechnung als Instrument des Kostencontrollings](http://DieGrenzplankostenrechnungalsInstrumentdesKostencontrollings) GRIN Verlag

Die vielschichtigen Veränderungen innerhalb einer Unternehmung und ihrer Umwelt haben zu einem starken Anstieg der Gemeinkosten geführt, da die durch Kapital und indirekte Leistungen verursachten Kosten nicht, wie etwa bei Material oder Fertigungslöhnen, **Introduction to Controlling** BWV Verlag

In immer mehr Studiengängen ist Englisch die Lehr- und Kommunikationssprache. Anlass genug, die wichtigsten Kapitel des Erfolgslehrbuches "Einführung in das Controlling" auf Englisch vorzulegen. Das bewährte didaktische Konzept wurde beibehalten: - Übersichtliche Gestaltung - Klar formulierte Lernziele - Kapitelzusammenfassungen - Zahlreiche Fallbeispiele *Kosten senken und Leistungen steigern durch marktorientiertes Kostenmanagement* Walter de Gruyter

Basierend auf einer Analyse des erlösbezogenen Informationsbedarfes legt Edward Schreckling entscheidungsorientierte Anforderungen für die Gestaltung der Erlösrechnung von Unternehmungen des industriellen Produktgeschäftes fest. [Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen](http://DeutscheNationalbibliographieundBibliographiederimAuslanderschiedenendeutschsprachigenVeröffentlichungen) diplom.de

Dieses Lehrbuch führt systematisch in die Grundlagen einer modernen Kostenrechnung ein. Der Autor stellt ausführlich die Methoden und Systeme der klassischen Kostenrechnung vor.

Gleichzeitig werden die Schnittstellen zu den aktuellen Entwicklungen gezeigt, so dass ein ganzheitliches Verständnis für dieses wichtige Gebiet entsteht. In der 2. Auflage werden noch stärker neue Ansätze in Dienstleistungsbereichen am Beispiel des Consulting dargestellt. Ebenso werden die Anforderungen durch innovative Managementansätze an Beispielen erläutert.

Schnelleinstieg Rechnungswesen - inkl. Arbeitshilfen online Kohlhammer Verlag

Dieses Buch ist aus einer langjährigen Lehrerfahrung im betrieblichen Rechnungswesen erwachsen. Nach einer einführenden Darstellung von Zwecken und Grundbegriffen der Kosten- und Leistungsrechnung sowie einer kurzen Erörterung kostentheoretischer Grundlagen werden die Betriebsabrechnung und die Kalkulation zunächst ausschließlich als Istkostenrechnung auf Vollkostenbasis beschrieben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieses Vorgehen zumindest für den Anfänger didaktisch zweckmäßig ist. Andere Kostenrechnungssysteme werden - von einem Überblick im ersten Kapitel einmal abgesehen - erst anschließend vorgestellt. So wird beispielsweise erst am Schluss der Betriebsabrechnung zur Gemeinkostenverrechnung mit Normalzuschlagsätzen übergegangen, und erst im Anschluss an die Vollkostenkalkulation werden die Verfahren der Teilkostenrechnung und ihre Aussagefähigkeit beschrieben. Dem letzten Kapitel bleibt dann das System der Plankostenrechnung vorbehalten, die sowohl auf Basis der vollen Kosten als auch auf Teilkostenbasis (Grenzplankostenrechnung) dargestellt wird. Jedes Hauptkapitel, in der Betriebsbuchhaltung sogar jedes Unterkapitel, schließt mit einer Sammlung von Testfragen und Übungsaufgaben ab, die dem Leser eine Überprüfung des angeeigneten Wissens ermöglichen. Bereits in siebenter Auflage erfolgreich.

[Investitionscontrolling. Neue Entwicklungen](http://Investitionscontrolling.NeueEntwicklungen) Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Dieses Buch wendet sich einerseits an die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften, um aufbauend auf der Kenntnis der doppelten Buchführung den Einstieg in die handels- und steuerrechtliche Problematik der Bilanzierung zu ermöglichen. Andererseits soll es aber auch den kaufmännischen Führungskräften der Wirtschaft sowie den steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufen in einer gedrängten und übersichtlichen Form die Möglichkeit bieten, ihren Wissensstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung dem neuesten betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Erkenntnissen anzupassen. Die achte Auflage entspricht dem neuesten Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen in handels- und steuerrechtlicher Hinsicht. Im Hinblick auf die steigende Internationalisierung der Wirtschaft fanden auch die anglo-amerikanisch geprägten Rechnungslegungssysteme - wie IAS/IFRS und US-GAAP stärkere Berücksichtigung.

Ganzheitliches Management diplom.de

Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1.0, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), 21 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Jedes Jahr wird Kritik an der Investitionspolitik der Unternehmen in Deutschland von Seiten der deutschen Politiker laut. Es wird scheinbar zu wenig investiert. Doch dass das Thema Investition für Unternehmen von zentraler Bedeutung ist, bleibt oftmals unerwähnt. Unternehmen müssen sinnvolle Investitionen tätigen, damit sie mit ihren Wettbewerbern konkurrieren können und langfristig am Markt überleben. Daher sind Unternehmen bestrebt, sinnvolle Investitionen zu tätigen, so lange ihnen günstige Investitionsbedingungen geboten werden. Die folgende Arbeit beschäftigt sich mit dem Erscheinungsbild von Investitionen und stellt die einzelnen Phasen des Investitionsprozesses intensiv dar. Es wird gezeigt, dass sinnvolle Investitionen mit Hilfe des Investitionscontrollings leichter zu realisieren sind und an welchen Punkten erfolgreiches Investitionscontrolling ansetzt. Dabei wird auf Neuerungen im Investitionscontrolling eingegangen. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt hierbei auf Planungs-Kontroll- und Informationssystemen. Im zweiten Teil der Arbeit werden die Instrumente und Methoden für eine erfolgreiche Investitionsrechnung bzw. erfolgreiches Investitionscontrolling dargestellt. Im letzten Teil werden die verschiedenen Methoden des Investitionscontrollings den einzelnen Phasen des Investitionsprozesses zugeordnet.

Kostenrechnungs- und Controllinglexikon Walter de Gruyter 80386. 4MB RAM (80486, 8MB RAM empf